



25. Mai 2007 – Oberbürgermeister Fritz Schramma (Foto: 3.v.l.) und der Ehrenfelder Bezirksbürgermeister Josef Wirges (Foto: 2.v.l.) haben heute die neuen Hinweisschilder 'Am Butzweilerhof' zur neuen Kennzeichnung des Areals rund um den ehemaligen Kölner Flughafen Butzweilerhof ihrer Bestimmung übergeben. Damit ist jetzt offiziell: Das Gebiet zwischen Militärring, A57, Butzweiler Straße und Venloer Straße (rund 1,5 Mio. qm) wird künftig unter dem Namen 'Am Butzweilerhof' geführt. Die Zugehörigkeit zum Stadtbezirk Ehrenfeld bleibt unverändert.

Die neue Namensgebung trägt der großen und wachsenden Bedeutung dieses Standorts innerhalb der Stadt Köln Rechnung. So befinden sich im Areal nicht nur bereits 400 Unternehmen, die rund 10.000 Arbeitsplätze stellen - darunter etwa die Sparkasse KölnBonn, RIMOWA, NetCologne oder MMC mit dem Coloneum. Zudem werden hier jetzt auch weitere 99 Einfamilienhäuser errichtet - im Bauhausstil des unmittelbar angrenzenden Butzweilerhof. Dieser Anfang des vorigen Jahrhunderts errichtete erste Flughafen Kölns wird auch innerhalb des Projekts der NRW-Landesregierung 'regionale2010' als kulturelles Erbe der Stadt Köln eine wichtige Rolle spielen. Denkmalpfleger, eine Immobilien-Tochter der Sparkasse KölnBonn als Eigentümerin sowie die Stiftung Butzweilerhof gestalten aktuell die stilgerechte Restaurierung der Gebäude aus den zwanziger Jahren.

Um die Infrastruktur des Areal „Am Butzweilerhof“ zu optimieren, ist vor kurzem ein breiter Kreisverkehr an der Kreuzung Von-Hünefeld-Straße /Mathias-Brüggen-Straße in Bau gegangen. Zudem soll die Von-Hünefeld-Straße vierspurig ausgebaut werden. Maßnahmen, die nicht zuletzt auch angesichts einer möglichen Ansiedlung des Möbelhauses IKEA erfolgen. Stellvertretend für die Firmen im neuen Areal 'Am Butzweilerhof' begrüßten dies auch Thomas Licher (Foto: rechts), Sprecher der Unternehmerinitiative am Standort, und Helmut Raßfeld, Geschäftsführer der SKI Standort-Köln Immobilien GmbH & Co. KG (Foto: 4. v.l.), der die Finanzierung der Schilder übernommen hatte. Auch Dr. Edgar Mayer, Präsident der Stiftung Butzweilerhof (Foto: links) zeigte sich von der Aufwertung des Areals angetan.